

### Der heutige Lebensmittelmarkt.

Das schlechte Wetter der beiden letzten Tage äußerte sich auf den heutigen Märkten in einer sehr geringen Zufuhr von Grünwaren. In grünen und gelben Bohnen, die in der letzten Zeit Tag für Tag überreichlich zu Markte gekommen waren, herrschte heute, da dieses Gemüse ein sehr begehrtes geworden ist, ein fast fühlbarer Mangel, der von den Verkäufern gern zum Anlaß einer ausgiebigen Preissteigerung genommen worden wäre. Aber infolge marktamtlicher Intervention wurde nur eine Preiserhöhung von 2 Heller pro Kilogramm als statthaft erklärt. Grüne Bohnen wurden verkauft mit 38 bis 42 Heller, Spargelbohnen mit 42 bis 46 Heller. Dagegen hat das Marktamtariat auf dem Naschmarkt die Preise für heurige gelbe Frühkartoffeln um 1 Krone pro Meterzentner herabgesetzt. In der letzten Zeit kommen auch holländische gelbe Kartoffeln, die sehr guter Qualität sind, auf den Wiener Markt, doch nicht in beträchtlichen Quantitäten. Heute wurden solche um 29 bis 31 Heller pro Kilogramm verkauft. Die übrigen Kartoffeln notierten pro Kilogramm, und zwar: niederösterreichische gelbe 30 bis 31, weiße 28 bis 29, rote (ungarische) 26 bis 27 Heller pro Kilogramm. Stellenweise wurden ungarische Kartoffeln auch billiger abgegeben. Kipfler kosteten 36 bis 38 Heller pro Kilogramm, und Preise von 40 Heller pro Kilogramm sind schon selten. Unter dem schlechten Wetter litt auch die Kartoffelzufuhr, doch sind aus den letzten Tagen noch ziemlich beträchtliche Mengen vorrätig. Der Naschmarkt allein braucht täglich fast 10 Waggons, sollen die Grünhändler und Greisler sowie Kaufleute der umliegenden Bezirke entsprechend versorgt werden.

Beim Kraut, und zwar bei dem heute zugeführten, setzte das Marktamt ebenfalls den Engrospreis auf 18 Kronen pro Meterzentner herab, welche Preisherabsetzung im Kleinverkauf in Preisen von 21 bis 23 Heller statt bisher 24 bis 27 Heller für Kraut aus den alten Vorräten zum Ausdruck kam. Karotten stellen sich pro Kilogramm auf 24 bis 26 Heller, während alle Zwiebelforten, auch ungarischer und kroatischer Provenienz, 58 bis 64 Heller pro Kilogramm kosteten. Die Knoblauchzufuhr ließ derart nach, daß der neuzugeführte Knoblauch im Gegensatz zu dem alten, der einen Kilopreis von K. 1.04 bis 1.16 hatte, mit K. 1.44 bis 1.48 notiert. Die Preiskala beim Hauptesalat und beim Kohl richtet sich nach der Größe der Stauden. Bei ersterem werden Preise von 6 bis 13, bei letzterem von 4 bis 14 Heller begehrt. Spinat- und Eierpreise sind die gleichen wie in der Vorwoche. Für Gurken sind heute pro Kilogramm 21 bis 24, aber auch 25 bis 32 Heller verlangt worden. Maiskolben sind nach wie vor um 6, 7 und 8 Heller pro Stück erhältlich. Spinat wird immer weniger, doch ist noch immer schöne Ware auf den Märkten zu finden.

Auch die Obstzufuhren sind infolge des ungünstigen Marktwetters zurückgegangen. Durch das mehrtägige Regenwetter litten ungarische Weintrauben und Pfirsiche derart, daß mehrere Sendungen in verdorbenem Zustand in Wien einlangten. Die Preise in diesen Edel Früchten sind daher anziehend. Marillen sind eine Marktseitenheit geworden; dafür aber kommen ganz schüchtern schon die ersten Zwetschgen, die 88 bis 90 Heller im Detail kosten.

Der heutige Verkehr auf den Wiener Fleischmärkten war mäßig lebhaft. Im Kleinhandel blieben die Preise vorwiegend auf der samstägigen

Grundlage, im Großhandel waren beim Fleisch hiesiger Provenienz keine nennenswerten Veränderungen zu verzeichnen. Dagegen stiegen die Preise beim Auslandsfleisch für Kalber um 30 Heller pro Kilogramm; beim Schafffleisch trat eine Verbilligung um 10 Heller ein. Für den morgigen fleischlosen Tag gelten folgende Innereidetailpreise, die von den Fleischhauern in den Bezirken nur um die Zustreisgebühr (der bürgerliche Nutzen ist in die Preispannung zwischen Engros- und Detailpreis bereits hineinkalkuliert) in mäßiger Höhe überschritten werden dürfen, und zwar: für Rindsinnereien pro Kilogramm: Lunge K. 1.60, Leber, Herz und Milz K. 2.60, Hirn K. 2.80, Nieren K. 2.60, Ruheuter, frisch, K. 1.10, gekocht K. 1.36, Fleckzeug, gepuht 70 Heller, gekocht K. 1.—; für Kalbsinnereien pro Kilogramm: Weuschel K. 4.—, Leber K. 4.80, Kalbshirn pro Stück K. 1.80 bis 2.—, Kalbsgetröse pro Kilogramm K. 1.60; für Schweinsinnereien pro Kilogramm: Lunge K. 3.80, Nieren K. 4.— bis 4.40, Schweinhirn pro Stück 50 bis 60 Heller.